

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Ⓢ Als Neuigkeit wurde soeben versandt:

**Ritschl, Prof. Dr. A., Leicht und billig
herstellbare mediko-mechanische
Einrichtungen zum Gebrauch in Lazaretten und Hospitälern sowie in der ärztlichen Hauspraxis. Mit 38 Abbildungen im Text nach Originalen des Verfassers. gr. 8^o. 1915. geh. M. 1.20 ord., M. —.90 no.**

Diesen von einem bekannten Facharzt eigens für die Bedürfnisse der orthopädischen Aufgaben im Krieg verfassten Leitfaden bitte ich den Lazarettärzten, praktischen Ärzten, Lazarett- und Krankenhausverwaltungen, Sanitätsämtern und militärischen Behörden vorzulegen. Sie werden damit sicher einen guten Erfolg haben.

Ⓢ Unteroffizier W. Major von der 11. Komp. des 239. Inf.-Rgt. (4. Armee) schreibt uns „vom Schlachtfeld“: „Ich bekam dieser Tage ein Buch in die Hand, das mich nicht nur erfreute, sondern dessen Inhalt ich als Deklamator im Kreise meiner lieben Kameraden dankbar verwerten möchte. Es ist „Pro Gloria et Patria“, herausgegeben von Herrn W. Becker in Köln. Verschiedene Sachen kenne ich gut, und glauben Sie mir, wenn wir Soldaten aus dem strapaziösen Schützengraben in Ruhequartier kommen und des Abends beisammensitzen, dann ist dieses Buch eine Perle. Senden Sie mir also, bitte, dieses Buch unter äußerster Preisangabe.“ — — — — —
Wir bitten im Anschluß hieran das verehrl. Sortiment, dieses auch äußerlich gut ausgestattete Buch jetzt auffallend ins Schaufenster zu legen und dieses sowie auch die ersten beiden Bände von Becker (Ernstes und Heiteres. I. und II. Folge) zu empfehlen und vorzulegen. Es ist gerade in der jetzigen Zeit vielfaches Bedürfnis nach derartiger Literatur vorhanden. Bestellzettel anbei.
Köln am Rhein. Horsch & Bechstedt.

Ⓢ **Dr. Wilh. Schaefer**

Feuerversicherungswissenschaft u. Feuerversicherungspraxis. Eine Abhandlung aus dem Gebiet der Tarifierung.

Bd. 26 der „Abhandlungen aus dem Gebiet der Feuerversicherungswissenschaft.“

Ord. M. 2.80, netto M. 2.10, bar M. 1.90 broschiert.

Ord. M. 3.40, netto M. 2.55, bar M. 2.35 gebunden.

Rechts-, Staats- und Sozialwissenschaftlicher Verlag, Hannover.

Als Lesestoff
im

Schützengraben und Lazarett eignen sich ganz besonders die **Literar. Leckerbissen**

Kabinettsstücke a. d. Werken I. Autoren
I. Heft: Bierbaum
II. " Fontane
III. " Bormann

Preis geh. zu 30 S., geb. zu 60 S.
Partien: 13/12 (auch gem.) m. 40%,
von 100 Explr. ab mit 50% bar.
Charlottenburg V. Theodor Vigner.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Kriegslieder 1914/15

Ⓢ

von

Johannes Redlin

Hauptmann der Landwehrrioniere I.

Zweite Auflage, 6. bis 10. Tausend.

Preis 15 Pf., à cond. 11 Pf., bar 10 Pf.

Freiexemplare 11/10.

Endlich einmal richtige Kriegslieder für Soldaten von einem Soldaten! Die prächtigen, sämtlich neuen und nach beliebten Melodien zu singenden Lieder sind formvollendet und herzerfrischend und werden unzweifelhaft den Krieg überdauern. Hier hat ein Dichter mit echter Empfindung aus dem Vollen geschöpft. Wer nach dem Festen greift, wird keine Enttäuschung erfahren.

Ich bitte, reichlich à cond. zu bestellen; unverlangt sende ich nicht.

Reinhold Steffen, Havelberg.

Auslieferung in Leipzig.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Für Studenten und Gelehrte unentbehrlich.

Ⓢ

Heute wird versandt:

Deutscher Universitäts-Kalender

begründet von

Oberbibliothekar Prof. Dr. F. Ascherson.

Siebenundachtzigste Ausgabe.

Sommer-Semester 1915.

Mit amtlicher Unterstützung herausgegeben.

I. Teil:

Die Vorlesungen an den Universitäten im deutschen Reiche.

II. Teil:

Die Vorlesungen an den Universitäten im benachbarten Ausland.

Jeder Teil kostet broschiert M. 2.—.

Beide Teile in einem Band gebunden M. 4.80.

Der Universitätskalender zeichnet sich inhaltlich dadurch aus, dass er auf amtlichem Material beruht und dass er durch die Kultusministerien einer grösseren Anzahl von Bundesstaaten unterstützt wird, dass er ferner nicht nur die Vorlesungen, sondern auch die Stundenzahlen der Vorlesungen und die Geburtstage der Dozenten und ausführliche Angaben über die studentischen Verbindungen, sowie eine eingehende Statistik bringt; äusserlich dadurch, dass er in handlichem Taschenformat erscheint.

Praktisch und übersichtlich in seiner Anordnung, richtig und zuverlässig in seinem Material, reichhaltig in seinem Inhalt, hat der Kalender in akademischen und wissenschaftlichen Kreisen immer mehr an Verbreitung gewonnen, er ist ein geschätztes, ständiges Nachschlagebuch der Gelehrten und Studenten.

Der Universitätskalender sollte daher bei der Auswahl der Universität und beim Nachschlagen der einzelnen an jeder Universität gehaltenen Vorlesungen und der dort existierenden Verbindungen der ständige Begleiter jedes Studenten sein!

Ⓢ Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

23